

Gemeinsame Pressemitteilung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

ÄKWL und KVWL warnen vor übermäßigem Gebrauch von Antibiotika – Verantwortungsvoller Umgang ist notwendig

Telefon-Hotline zum Thema „Rationale Antibiotika-Versorgung“

Münster/Dortmund (ÄKWL/KVWL, 4.3.2022). Im Rahmen der landesweiten Aktionswoche zum sinnvollen Einsatz von Antibiotika, die vom 7. bis 12. März unter Federführung des NRW-Gesundheitsministeriums stattfindet, richten die Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) eine Telefon-Hotline ein, bei der sich Bürgerinnen und Bürger über den verantwortungsbewussten Umgang mit Antibiotika informieren können. Ein Team von Ärztinnen und Ärzten sowie Apothekerinnen und Apothekern beantworten Fragen rund um das Thema Antibiotika und beraten zu therapeutischen Möglichkeiten bei Harnwegsinfekten.

Die Telefon-Hotline ist von Montag, 7. März, bis Donnerstag, 11. März, jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer 0251 929-9000 zu erreichen. Die Anrufe sind kostenfrei.

Ein übermäßiger Gebrauch von Antibiotika fördert die Entwicklung von Resistenzen. Damit verlieren Antibiotika ihre Wirkung und den Patientinnen und Patienten kann bei bestimmten Krankheiten nicht mehr geholfen werden. Darauf weisen ÄKWL und KVWL hin. „Eine Optimierung der Anwendung von Antibiotika ist unumgänglich, denn Resistenzen sind weltweit auf dem Vormarsch. Daher gilt beim Umgang mit Antibiotika: So wenig wie nötig und so gezielt wie möglich“, sagt Dr. Gudula Berger, Leiterin der gemeinsam von ÄKWL und KVWL getragenen Patientenberatung in Münster. „Nur durch den sinnvollen Einsatz von Antibiotika können wir die Wirksamkeit dieser lebenswichtigen Medikamente erhalten. Antibiotika sind nur in der Therapie von bakteriellen Infektionskrankheiten wirksam. Sie helfen nicht bei Krankheiten, die durch Viren verursacht sind. Krankheiten wie ein grippaler Infekt sind meist durch Viren bedingt. Hier wirken Antibiotika nicht“, erklärt Berger weiter.

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:

Volker Heiliger, Pressesprecher der ÄKWL: 0251 / 9292110

Stefan Kuster, Pressesprecher der KVWL: 0231/ 94323576